

FDP-Fraktion Kvelaer

Wallfahrtsstadt Kvelaer
Herrn Bürgermeister
Dr. Dominik Pichler

**Freie Demokratische Partei
Wallfahrtsstadt Kvelaer**

**Jan Itrich
Fraktionsvorsitzender**

jan.itrich@fdp-kvelaer.de

www.fdp-kvelaer.de

07.11.2025

Einbindung von Bolzplätzen, Pumtrackanlagen und sonstigen Freizeitspielflächen in den Sportentwicklungsplan der Stadt Kvelaer

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung des nächsten Schul- und Sportausschusses am 25. November 2025 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen Bolzplätze, Pumtrackstrecken und sonstigen frei zugänglichen Freizeitspielflächen im gesamten Stadtgebiet Kvelaer einschließlich der Ortschaften vorzunehmen (z. B. Winnekendonk, Twisteden, Wetten, Kervenheim, Kleinkevelaer etc.),
2. diese Flächen in den Sportentwicklungsplan der Stadt Kvelaer aufzunehmen bzw. deren zukünftige Berücksichtigung im Rahmen der Fortschreibung des Sportentwicklungsplans sicherzustellen,
3. zu prüfen, welche Zuständigkeiten, Pflege- und Unterhaltungsverantwortungen derzeit bestehen oder künftig klar zugeordnet werden können,
4. und auf dieser Grundlage Maßnahmen zur Instandhaltung, Attraktivitätssteigerung und Vermeidung von Vandalismus und Vermüllung zu entwickeln.

Begründung:

In Kvelaer und den Ortschaften existieren zahlreiche frei zugängliche Freizeitflächen, die insbesondere Kindern und Jugendlichen als wichtige Orte der Begegnung, Bewegung und Freizeitgestaltung dienen, beispielsweise der „Soccerplatz“ in Winnekendonk oder die dortige Pumtrack-Strecke.

Diese Flächen befinden sich jedoch häufig in einem Graubereich der Zuständigkeiten: Es ist oftmals unklar, wer für Pflege, Unterhaltung und Aufsicht verantwortlich ist. Dies führt regelmäßig zu einem ungepflegten Erscheinungsbild aufgrund von Vandalismus und Vermüllung, was weder der Attraktivität der Stadt noch dem Sicherheitsgefühl der Nutzer zugutekommt.

Durch eine systematische Erfassung und Anbindung an den Sportentwicklungsplan können

- klare Zuständigkeiten definiert,
- finanzielle Mittel gezielt bereitgestellt,
- und langfristige Strategien zur Erhaltung und Weiterentwicklung dieser Flächen entwickelt werden.

Auf diese Weise werden Bolzplätze und ähnliche Freizeitangebote als wichtiger Bestandteil der kommunalen Sport- und Jugendförderung gewürdigt und nachhaltig gesichert.

Freundliche Grüße

Jan Itrich
Jens Auerbach
Felix Naber
und Fraktion